



Detailansicht des Registereintrags

Krankenhausgesellschaft Sachsen

Stand vom 19.06.2026 14:18:53 bis 19.06.2026 14:20:52

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R005210
Ersteintrag:	16.09.2022
Letzte Änderung:	19.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	19.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Humboldtstraße 2a 04105 Leipzig Deutschland Telefonnummer: +49341984100 E-Mail-Adressen: mail@khg-sachsen.de Webseiten: www.khg-sachsen.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,01

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Sven Langner**
Funktion: Vorsitzender des Vorstandes
2. **Ingo Dörr**
Funktion: 1. Stellvertreter des Vorsitzenden des Vorstandes
3. **Martin Jonas**
Funktion: 2. Stellvertreter des Vorsitzenden des Vorstandes
4. **Friedrich München**
Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Steffi Küttner**
2. **Melissa Röbler**
3. **Dr. Sven Langner**
4. **Friedrich München**

Gesamtzahl der Mitglieder:

65 Mitglieder am 15.06.2026, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (2):

1. Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V.
2. Healthy Saxony e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (1):

Gesundheitsversorgung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Krankenhausgesellschaft Sachsen engagiert sich satzungsgemäß für die Förderung einer leistungsfähigen und bedarfsgerechten Krankenhausversorgung.

Dabei wirkt sie auf "eine der Würde des Menschen verpflichtete, humane, bedarfsgerechte, leistungsfähige, wirtschaftliche und finanziell abgesicherte Versorgung durch eigenverantwortlich tätige Krankenhäuser mit pluraler Trägerstruktur hin".

Im Mittelpunkt der Aufgaben steht die Mitwirkung bei der Vertretung der Krankenhäuser und

damit der stationär behandelten Patientinnen und Patienten gegenüber den staatlichen und anderen Institutionen im Gesundheitswesen: durch Mitarbeit in entsprechenden Gremien und Arbeitsgruppen, die Abgabe von Stellungnahmen und Anregungen zu krankenhausesrelevanten Fragen, die Beratung und Unterstützung der Mitgliedskrankenhäuser, die Förderung des Informations- und Erfahrungsaustausches im Bereich des Krankenhauswesens.

Die Krankenhausgesellschaft Sachsen vertritt die Interessen der ihr angeschlossenen sächsischen Krankenhäuser gegenüber staatlichen und anderen Institutionen:

Dafür werden Stellungnahmen bei Anhörungen und beabsichtigten Gesetzänderungen auf der Landes- und Bundesebene abgegeben. Zudem werden Empfehlungen und Mustervereinbarungen abgeschlossen. Darüber hinaus wird der Gedankenaustausch mit den Beteiligten im Gesundheitswesen zu allen krankenhausesrelevanten gesundheits- und sozialpolitischen, sowie betriebswirtschaftlichen Problemstellungen angeregt und gefördert.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Ablehnung des GKV-Beitragsstabilisierungsgesetzes

Beschreibung:

Der Entwurf des GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz bedeutet für die Krankenhäuser in Sachsen und bundesweit weitreichende Einschnitte. Erlöse sollen durch erhebliche Preisabsenkungen reduziert werden, ohne dass kostentreibende Struktur- und Bürokratievorgaben abgebaut werden. Zudem werden gesetzlich vorgeschriebene Vorhaltekosten nicht mehr refinanziert.

Referentenentwurf:

Gesetz zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 16.04.2026

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

2. Änderung des Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetzes zur Schaffung von Planungssicherheit und Entbürokratisierung

Beschreibung:

Sachgerechte Umsetzung der Krankenhausreform mit dem Ziel der Sicherstellung einer adäquaten Krankenhausversorgung.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

3. Einsatz für eine praxistaugliche Anpassung der Krankenhausreform über das Krankenhausreformenpassungsgesetz (KHAG)**Beschreibung:**

Der vorliegende Referentenentwurf eines Krankenhausreformenpassungsgesetzes (KHAG) bleibt hinter den Erwartungen zurück. Aus Sicht der BKG sind weitere Anpassungen notwendig, um die Krankenhausreform praxistauglich zu gestalten.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 21/2512 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung der Krankenhausreform -
(Krankenhausreformenpassungsgesetz - KHAG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

2.430.001 bis 2.440.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[2024_Jahresabschluss.pdf](#)